Genfer Speisehaus

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466808

Nutzungsbedingungen

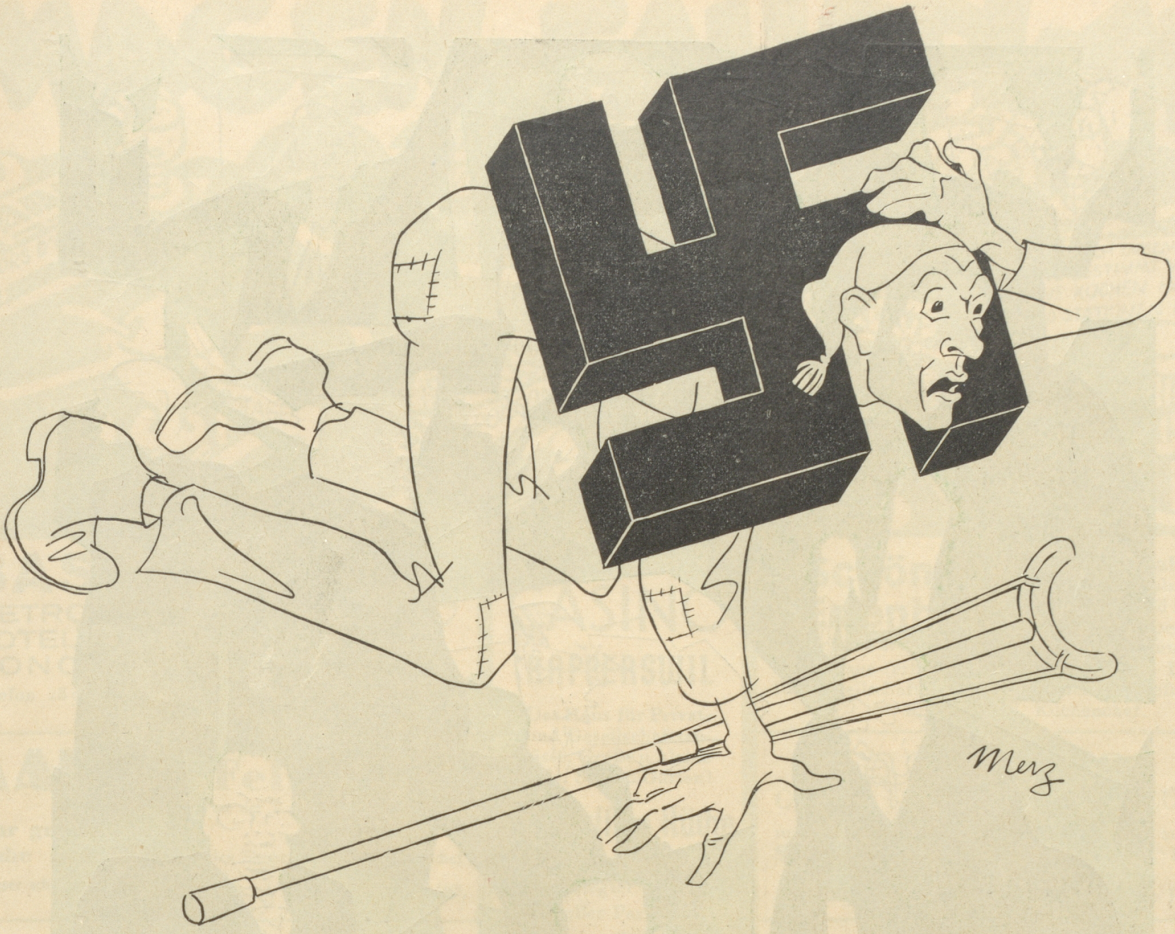
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



DAS JOCH

Abkürzungen

sind jetzt modern. Ohne Zika, Züga, Grafa, Asidevaz usw. zieht nichts mehr. Auch Herr Pölsterli will modern sein und er sinnt Tag und Nacht angestrengt darüber nach, wie er eine solche moderne Abkürzung praktisch anwenden könnte. Graveur Surber ist bass erstaunt, als Herr Bölsterli eine Tafel aus Email mit dem Text

Wavodehu

bestellt. Aber Auftrag ist Auftrag und bei den heutigen Zeiten darf der Lieferant seinen Kopf höchstens inwendig schütteln, nach aussen muss er korrekt bleiben.

Herr Bölsterli aber befestigte das Emailschild an seiner Gartentür. Vier Tage später musste er vor den Friedensrichter, weil sein Hund einen Herrn gebissen hatte, der Bölsterli besuchen wollte. Herr B. lehnte energisch jede Verantwortung ab, er habe doch extra eine Warnungstafel an der Gartentür angebracht.

Blechen musste er aber trotzdem, denn er konnte den Richter nicht davon überzeugen, dass «Wavodehu» eine verständliche Abkürzung für «Warnung vor dem Hunde» sei. Knü

HOTEL WEINGARTEN
HORGEN
Sie essen gut, Sie trinken gut und zahlen keine teuren Preise

Wie die Alten sungen, so . . .

Ich sitze bei drückender Hitze in der schattigen Laube. Mein Bethli und Nachbars Hansli spielen neben mir, ohne mich zu bemerken. Dabei wird auch etwa gestritten, denn ich höre plötzlich Hansli mit weinerlicher Stimme sagen: «Und du muest mii nöd so aschnörre, du bist nöd mini Frau.» Obi

Paradox ist . . .

wenn ein Stehkragen sitzt. Eha

Genfer Speisehaus

Sie sitzen wieder, versammelt
Zu Genf, an dem Völkertisch.
Die einen sind Vegetarier,
Die andern essen Fisch.

Die dritten lieben Knödel,
Die vierten Fleisch im Saft.
So haben sie alle ihre
Besondere Leidenschaft.

Vielleicht gibt es auch solche,
Die immer nur brennen vor Durst,
Und andere, denen alles,
So Koch wie Küche, Wurst.

Die Stimmung ist nicht die beste
Heut in dem Speisesaal,
Und finster sitzen die Gäste
Im einst so begehrten Lokal.

ABSZESSIN
ALS BLUTREINIGUNGSMITTEL
SCHÜTZT VOR EITRIGEN
ENTZÜNDUNGEN ALLER ART
ABSZESSIN